



Datenschutzordnung des Tennisclub Babenhausen e.V.

Stand: 07. Oktober 2019

Inhaltsverzeichnis

1. Präambel.....	3
2. Art der Daten.....	3
3. Rechtsgrundlage.....	4
4. Zwecke der Datenverarbeitung	4
5. Übermittlung von Daten an Dritte.....	5
6. Aufbewahrungsfristen	5
7. Datenlöschung	6
8. Rechte der Betroffenen.....	6
9. Beschwerderecht	7
10. Verantwortlicher.....	7
11. Datenschutzbeauftragter.....	7
12. Homepage des TC Babenhausen e.V. / Datenschutzerklärung.....	7

1. Präambel

Ab dem 25. Mai 2018 gilt die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Diese wird ergänzt durch eine Neufassung des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

Der Tennisclub Babenhausen e.V. (im Folgenden „Verein“) verarbeitet in vielfacher Weise automatisiert personenbezogene Daten (z.B. im Rahmen der Vereinsverwaltung, der Organisation des Sportbetriebs oder der Öffentlichkeitsarbeit). Darüber hinaus werden personenbezogene Daten im Internet veröffentlicht und an Dritte weitergeleitet oder Dritten offengelegt. In all diesen Fällen ist die DSGVO, das BDSG und diese Datenschutzordnung durch alle Personen im Verein, die personenbezogene Daten verarbeiten, zu beachten.

Um die Vorgaben der DSGVO und des BDSG zu erfüllen, Datenschutzverstöße zu vermeiden und einen einheitlichen Umgang mit personenbezogenen Daten innerhalb des Vereins zu gewährleisten, gibt sich der Verein die nachfolgende Datenschutzordnung.

2. Art der Daten

Der Verein verarbeitet personenbezogene Daten (Art. 4 Nr. 1, 2 DSGVO) seiner Mitglieder, seiner Werbepartner sowie seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in automatisierter Form (EDV-Anlagen) und nichtautomatisierter Form (ausgedruckte Listen). Personenbezogene Daten sind Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen (Art. 4 Nr. 1 DSGVO).

a) Im Rahmen der **Mitglieder-Verwaltung** verarbeitet der Verein insbesondere die folgenden Daten:

Mitgliedsnummer, Anrede, Nachname, Vorname, Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort), Geburtsdatum, Alter, Geschlecht, Telefonnummern (Festnetz und/oder Mobil) sowie E-Mail-Adresse, Beginn Mitgliedschaft, Kategorie (Ermittlung Beitragssatz), Bankverbindung, ggf. die Namen und Kontaktdaten der gesetzlichen Vertreter, ggf. Familienzugehörigkeit bei Zuordnung zum Familienbeitrag.

b) Im Rahmen der **Werbepartner-Verwaltung** verarbeitet der Verein insbesondere die folgenden Daten:

Werbepartner-Nummer, Firmenname, Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort), Ansprechpartner der Firma (Anrede, Nachname, Vorname), Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobil), Faxnummer sowie E-Mail-Adresse, Vertragsbeginn und -dauer, Kategorie (Mietpreis), Bankverbindung.

c) Im Rahmen der **Mitarbeiter-Verwaltung** verarbeitet der Verein insbesondere die folgenden Daten:

Rentenversicherungs-Nummer, Staatsangehörigkeit, Krankenkasse, Personengruppe, Tätigkeitsschlüssel, Schulabschluss, Berufsausbildung, Anrede, Nachname, Vorname, Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort),

Geburtsdatum, Geschlecht, Telefonnummern (Festnetz und Mobil) sowie E-Mail-Adresse, Bankverbindung, Beginn des Beschäftigungsverhältnisses, Vergütung, Urlaubsanspruch, geleistete Arbeitsstunden, Befreiung Rentenversicherungspflicht, ggfs. Anzahl und Art weiterer Beschäftigungsverhältnisse.

3. Rechtsgrundlage

Die Verarbeitung der unter 2. a) und b) aufgeführten personenbezogenen Daten erfolgt in der Regel aufgrund der Erforderlichkeit zur Erfüllung eines Vertrages gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Bei den Vertragsverhältnissen handelt es sich in erster Linie um Mitgliedschaften im Verein und um die Teilnahme am Spielbetrieb der Fachverbände sowie um Mietverträge für Werbeflächen (Bandenwerbung).

Die Mitgliedschaft in einem Verein ist als Vertragsverhältnis zwischen den Mitgliedern und dem Verein anzusehen, dessen Inhalt im Wesentlichen durch die Vereinssatzung vorgegeben wird. Die Vereinssatzung bestimmt insoweit die Vereinsziele, für welche die Mitgliederdaten genutzt werden können.

Die Verarbeitung der unter 2. c) aufgeführten personenbezogenen Daten erfolgt aufgrund der Erforderlichkeit zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO.

Werden personenbezogene Daten erhoben, ohne dass die Verarbeitung zur Erfüllung des Vertrages erforderlich ist, erfolgt die Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1 lit. a) i.V.m. Artikel 7 DSGVO.

4. Zwecke der Datenverarbeitung

Die personenbezogenen Daten werden für die Durchführung des Mitgliedschaftsverhältnisses oder des Werbe- und Arbeitsvertrages verarbeitet. Die personenbezogenen Daten der Mitglieder werden ausschließlich zur Erfüllung der in der Satzung genannten Zwecke und Aufgaben des Vereins verarbeitet, insbesondere zur Mitgliederverwaltung (einschließlich des Beitragseinzugs), Förderung des Sports und zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit des Vereins.

In diesem Zusammenhang werden die Daten Vorstandsmitgliedern und sonstigen Vereinsmitgliedern soweit zur Kenntnis gegeben, wie es deren Funktion und Aufgaben im Verein erfordern.

Diese Informationen werden in dem vereinseigenen EDV-System passwortgeschützt gespeichert. Die personenbezogenen Daten werden dabei durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor der Kenntnisnahme Dritter geschützt.

Sonstige Informationen zu den Mitgliedern und Informationen über Nichtmitglieder werden grundsätzlich nur verarbeitet oder genutzt, wenn sie zur Förderung des Vereinszwecks nützlich und notwendig sind und keine Anhaltspunkte bestehen, dass

die betroffene Person ein schutzwürdiges Interesse hat, das der Verarbeitung oder Nutzung entgegensteht.

Die Veröffentlichung personenbezogener Daten im Internet oder in lokalen, regionalen oder überregionalen Printmedien erfolgt zur Wahrung berechtigter Interessen des Vereins (vgl. Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO). Das berechnigte Interesse des Vereins besteht in der Information der Öffentlichkeit durch Berichtserstattung über die Aktivitäten des Vereins. In diesem Rahmen werden personenbezogene Daten einschließlich von Bildern der Teilnehmer, z.B. im Rahmen der Berichterstattung über sportliche Ereignisse des Vereins veröffentlicht.

5. Übermittlung von Daten an Dritte

Im Rahmen der Zugehörigkeit zu den Landesverbänden werden personenbezogene Daten der Mitglieder an folgende Landes-/Sportverbände weitergeleitet:

- Landessportbund Hessen e.V. (lsb h)
- Hessischer Tennis-Verband e.V. (HTV)

Als Mitglied des Landessportbundes Hessen e.V. übermittelt der Verein folgende personenbezogene Daten an diesen:

Jahrgang, Geschlecht sowie Kontaktdaten des Vereinsvorstandes.

Als Mitglied des Hessischer Tennis-Verband e.V. übermittelt der Verein folgende personenbezogene Daten an diesen:

Nachname, Vorname, Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort), Geburtsdatum, Geschlecht, Nationalität, Telefonnummern (Festnetz und/oder Mobil) sowie E-Mail-Adresse.

Die Übermittlung dieser Daten ist erforderlich, damit der Verein und die jeweiligen Mitglieder am Sportbetrieb, den der jeweilige Verband veranstaltet, teilnehmen können, insbesondere zur Erlangung von Spielerpässen und Lizenzen.

Eine Datenübermittlung an weitere Dritte erfolgt nicht.

Datenübermittlung zu kommerziellen Werbezwecken erfolgt nicht.

Eine Auftragsdatenverarbeitung durch Dritte erfolgt nicht.

6. Aufbewahrungsfristen

Die personenbezogenen Daten der **Mitglieder-Verwaltung** werden für die Dauer der Mitgliedschaft gespeichert. Mit Beendigung der Mitgliedschaft werden die Daten gelöscht.

Die personenbezogenen Daten der **Werbepartner-** und der **Mitarbeiter-Verwaltung** werden gemäß den jeweiligen gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungsfristen vorgehalten und dann gelöscht.

7. Datenlöschung

Allgemeine Verwaltungsdaten eines Mitgliedes, die beim Verein gespeichert sind, werden gelöscht, wenn die betreffende Person ihre Einwilligung widerruft oder die Löschung verlangt, es sei denn, die Daten werden im Falle rechtlicher Ansprüche oder Auseinandersetzungen noch benötigt.

Wir weisen darauf hin, dass eine vollständige Datenlöschung insbesondere bei Vorstandsmitgliedern, Mitarbeitern und Mitwirkenden ggfs. nicht vollständig möglich ist, wenn diese u.a. in Presseartikeln oder der Vereinschroniken veröffentlicht worden sind. Listen mit personenbezogenen Daten von Mitgliedern auf Papier werden vor der Entsorgung unleserlich gemacht.

8. Rechte der Betroffenen

✓ Widerrufsrecht

Erteilte Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem Verein widerrufen werden. Die Datenverarbeitung, die auf der widerrufenen Einwilligung beruht, darf dann für die Zukunft nicht mehr fortgeführt werden.

✓ Auskunftsrecht

Die betroffenen Personen können Auskunft über ihre vom Verein verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. Dies gilt insbesondere für die Zwecke der Datenverarbeitungen, die Kategorien der personenbezogenen Daten, ggf. die Kategorien von Empfängern, die Speicherdauer sowie ggf. die Herkunft der Daten.

✓ Berichtigungsrecht

Die betroffenen Personen können die Berichtigung unrichtiger oder die Vervollständigung ihrer vom Verein gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen.

✓ Löschungsrecht

Die Löschung der beim Verein gespeicherten personenbezogenen Daten kann verlangt werden, soweit deren Verarbeitung nicht zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

✓ Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Die Einschränkung der Verarbeitung der personenbezogenen Daten kann verlangt werden, soweit die Richtigkeit der Daten von der betroffenen Person bestritten wird oder deren Löschung durch den Verein abgelehnt wird.

9. Beschwerderecht

Die betroffenen Personen können sich bei der für den Tennisclub Babenhausen e.V. zuständigen Aufsichtsbehörde beschweren, wenn sie z.B. der Ansicht sind, dass ihre personenbezogenen Daten in unrechtmäßiger Weise verarbeitet werden.

Die für den Verein zuständige Behörde ist:
Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Gustav-Stresemann-Ring 1
65189 Wiesbaden
Telefon: 0611/1408-0
Telefax: 0611/1408-900
E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de

10. Verantwortlicher

Verantwortlich für die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben ist der Vorstand nach § 26 BGB.

Der Vorstand ist auch für die Beantwortung von Auskunftsverlangen von betroffenen Personen verantwortlich.

Der Verantwortliche ist der 1. Vorsitzende
(E-Mail: vorsitzender@tc-babenhausen.de);

Sein Stellvertreter ist der 2. Vorsitzende
(E-Mail: vorsitzender2@tc-babenhausen.de);

11. Datenschutzbeauftragter

Beim Tennisclub Babenhausen e.V. sind keine 10 Personen ständig mit der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten beschäftigt. Gemäß DSGVO ist daher auch kein Datenschutzbeauftragter zu benennen.

12. Homepage des TC Babenhausen e.V. / Datenschutzerklärung

Die Einrichtung und Unterhaltung von Auftritten im Internet obliegen dem Vorstand. Änderungen dürfen ausschließlich durch den Vorstand und dem Webmaster vorgenommen werden.

Der Vorstand ist für die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen im Zusammenhang mit Online-Auftritten verantwortlich. Die Datenschutzerklärung ist aktuell zu halten.

Die Datenschutzordnung des Tennisclub Babenhausen e.V., mit Stand vom 07. Oktober 2019, wurde durch den Vorstand am 10.03.2020 erlassen.